



Kostensenkungsanalyse

Prozess- und Kostenanalyse der drei Werke Hamburg, Berlin und Marki zur Entwicklung von Kostensenkungsmaßnahmen im Produktionsverbund Kaffee



Zur allgemeinen Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, unterzieht die Tchibo Manufacturing GmbH ihre Herstellkosten einer regelmäßigen, kritischen Prüfung.

Das Ziel des Projekts die Entwicklung wirksamer Maßnahmen, um die Herstellkosten zu senken und die Profitabilität nachhaltig zu steigern.

Gemeinsam mit Rothbaum wurde dazu in drei Monaten ein umfassender Maßnahmenkatalog ausgearbeitet.

Tchibo Manufacturing GmbH

- Die Tchibo Manufacturing GmbH mit Sitz in Hamburg ist die Produktionsgesellschaft der Tchibo GmbH und verantwortet das Rösten, Mischen, Mahlen und Verpacken von Kaffee.
- Das vielfältige Produktportfolio von ganzen Espressobohnen über Mahlkaffee bis hin zu Kaffeekapsel und Pads wird in den drei Werken in Hamburg, Berlin und Marki (Polen) produziert.
- Tchibo gehört mit seinen verschiedenen Marken zu den Marktführern in DACH und Osteuropa und erwirtschaftete einen Gesamtumsatz von 3,25 Mrd. EUR (2022).

Leistungen

- Kostenanalyse der Planungs- und Produktionsprozesse
- Manufacturing Footprint Analysen zur Kosten-Optimierung des Produktionsverbundes
- Einsatz von Process Mining und Prozesssimulation zur Identifikation und Quantifizierung prozessualer Optimierungsmöglichkeiten
- Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs mit ausgewiesenen Kosteneinsparpotenzialen

Ergebnisse

- Entwicklung von 18 Maßnahmen aus den Bereichen Planung, Footprint und Operations
- Dedizierte Aufstellung aller benötigten Investitionen und Einordnung der Maßnahmen in verschiedene strategische Entwicklungsszenarien
- Erstellung von Maßnahmenpaketen, die jeweils drei bis sechs Einzelmaßnahmen umfassen und ein Einsparpotenzial im mittleren siebenstelligen Bereich bieten



Tchibo

Vorgehensweise

- Prozessaufnahme in den drei Werken Hamburg, Berlin und Marki
- Experteninterviews in den Bereichen Planung und Controlling
- Detaillierte Analyse der aktuellen Herstellkosten
- Identifikation von 41 auffälligen Kostentreibern und möglichen Ansatzpunkten der Optimierung
- Aufbau eines Digital Twins des Produktions- und Planungsprozesses mit Process Mining
- Identifikation von Optimierungsmöglichkeiten der Produktions(planungs)parameter mit einer dynamische Ablaufsimulation
- Erstellung einer umfänglichen Manufacturing Footprint Kalkulationsmatrix
- Technische, prozessuale und organisatorische Validierung der Kostensenkungsmaßnahmen mit den jeweiligen Experten von Tchibo
- Erstellung von Handlungsoptionen und Umsetzungsplänen als Entscheidungsgrundlage für den Vorstand

Ergebnisse

- Aus den 41 identifizierten Auffälligkeiten mit kostensenkendem Potenzial, wurden 18 konkrete Maßnahmen abgeleitet. Diese lassen sich den Bereichen Planung, Footprint und Operations zuordnen.
- Aus der Manufacturing-Footprint-Kalkulationsmatrix lassen sich drei optimierte Produktionsverbund-Szenarien ableiten. Dabei wurde nicht nur die Verlagerung von Produktionsmengen betrachtet, sondern auch das aktuelle Schichtsystem auf freie Kapazitäten geprüft und eine Optimierung des Personaleinsatzes reflektiert.
- In einer umfangreichen Analyse des Energieverbrauchs wurden Optimierungsmöglichkeiten berechnet, die zur Senkung der Energiekosten führen.
- Eine dedizierte Aufstellung der benötigten Investitionen je Maßnahme wurde erstellt und die Maßnahmen in verschiedene strategische Entwicklungsszenarien eingeordnet.
- Maßnahmenpaketen, die jeweils drei bis sechs Einzelmaßnahmen umfassen und ein Einsparpotenzial im mittleren siebenstelligen Bereich bieten.

„Durch das umfassende Analysekonzept konnten signifikante und wirksame Einsparpotenziale identifiziert werden. Die Zusammenarbeit mit dem Team von Rothbaum war für mich äußerst zufriedenstellend.“

Manuel Fliegel,
Director Manufacturing

Tchibo Manufacturing GmbH



Auf Ihre Fragen freue ich mich!



Dr.-Ing. Kai Philipp Bauer

Geschäftsfeldleiter Supply Chain

Rothbaum Office Hamburg

kp.bauer@rothbaum-consulting.de

+49 151 113 115 23

Sie erreichen unsere Büros wie folgt:

Hamburg: +49 40 226 327 20

Frankfurt: +49 6196 58 668 94

München: +49 89 413 272 86

Linz: +43 720 115 885

Basel: +41 800 838 239